

Sitzungsvorlage DS 2015/054

Amt für Schule, Jugend, Sport
Martina Spieler
(Stand: **09.02.2015**)

Mitwirkung:
GS Kuppelnau, FS St. Christina

Aktenzeichen: 271.701/200.282.2/200.282.4

Bildungs- und Kulturausschuss
öffentlich am 25.02.2015

**Kooperation der Förderschule St.Christina mit der GS Kuppelnau/Außenstelle St. Christina
- gemeinsames Betreuungskonzept**

Beschlussvorschlag:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Sachverhalt:

1. Vorgang:

Mit der Sitzungsvorlage DS 2013/171 haben wir den Bildungs- und Kulturausschuss über die Kooperation der Förderschule St. Christina und der Grundschule Kuppelnau/Außenstelle St. Christina informiert.

Bis zu 7 Kinder pro Jahrgangsstufe der Förderschule werden im Schuljahr gemeinsam im Klassenverband mit der Klasse der Grundschule unterrichtet, aufbauend ab Kl. 1 der Grundschule soll diese Kooperation bis Klasse 4 fortgeführt werden. Die Kooperation läuft nun bereits im zweiten Schuljahr.

Die Inklusionsklasse wird in ständiger Doppelbesetzung (Grundschul- und Sonderschullehrkraft zu gleichen Teilen) unterrichtet.

Die Zusammenarbeit beider Schulen ist in einer Rahmenvereinbarung geregelt.

Als definiertes Ziel beider Schulen und dem Amt für Schule, Jugend und Sport wurde festgelegt, dass auch für die Nachmittagsbetreuung ein gemeinsames Konzept gefunden muss, um eine Trennung im außerunterrichtlichen Bereich in die Betreuungsangebote der Grundschule (Verlässliche Grundschule und Flexible Nachmittagsbetreuung) und die Ganztagesangebote der Förderschule zu vermeiden.

2. Betreuungskonzept:

Ziel war es, die am Standort vorhandenen Ressourcen an Personal und Räumen zu bündeln und Doppelstrukturen (Betreuungsangebot der Grundschule und der Förderschule) zu vermeiden und damit allen Kindern der Grundstufe (Klasse 1-4) ein möglichst gutes Betreuungsangebot außerhalb dem Unterricht zu bieten. Die Förderschule ist eine Schule mit erweitertem Ganztagesangebot bis jeweils 15.30 Uhr an den Tagen Montag, Dienstag und Donnerstag. Dieses Angebot wird über Lehrerstunden der Förderschule, einer FSJ-Kraft und Kooperationspartner in der Hausaufgabenbetreuung abgedeckt. Die Grundschule hat an 5 Tagen eine Flexible Nachmittagsbetreuung bis 16.30 Uhr, was über städtisches Personal mit derzeit 1,1 Stellen abgedeckt wird.

Im neuen Betreuungskonzept wird nun nach dem gemeinsamen Mittagessen auch eine gemeinsame Hausaufgabenbetreuung angeboten. Durch die Ressourcen der Förderschule können die Kinder nun in mehrere Gruppen aufgeteilt werden. Die Kinder werden nach Klassenstufen oder anderen pädagogischen Kriterien aufgeteilt, jedoch nicht nach Schulart. Die Hausaufgabenbetreuung übernehmen zwei Fachkräfte der Flexiblen Nachmittagsbetreuung, sowie zwei bis drei Betreuungskräfte der Förderschule. Eine Sonderschullehrerin erteilt in dieser Zeit sonderpädagogischen Förderunterricht und ist während der Hausaufgabenzeit für die anderen Betreuungskräfte Ansprechpartnerin, wenn Unterstützung notwendig ist.

Damit kann für die Hausaufgabenbetreuung eine Qualität sichergestellt werden, die ohne die personellen Ressourcen der Förderschule nicht machbar wäre.

Auch in dem Übermittagsangebot sind Lehrer der Förderschule anwesend und unterstützen da, wo es notwendig ist.

Die Anmeldevoraussetzungen für das Nachmittagsangebot sind für die Grundschüler entsprechend der Benutzungsordnung die Berufstätigkeit der Eltern. Die Förderschüler der Grundstufe haben alle einen kostenlosen Zugang zu dem Angebot an den Tagen Montag, Dienstag und Donnerstag (Ganztagesangebot der Förderschule!).

Sofern die Förderschüler einen Betreuungsbedarf darüber hinaus haben, können diese sich am Mittwoch und Freitag für die Betreuung der Grundschule anmelden, dann aber kostenpflichtig und mit der Voraussetzung, dass die Eltern berufstätig sind.

Die gemeinsame Betreuung wird nun seit Beginn des Schuljahres 14/15 umgesetzt. Alle Beteiligten der Grundschule sowie der Förderschule empfinden das neue Konzept als sinnvoll und bereichernd.

Vertreter beider Schulen sind in der Sitzung anwesend und stehen für Fragen zur Verfügung.